

SCHLENZIG - MANAGEMENTINTENSIVIERUNG

Wolfgang Schlenzig • Dipl.-Ing. für Verfahrenstechnik • EOQ Quality Auditor
D-12107 Berlin • Freibergstraße 11 • Tel./Fax: 030 / 70 60 33 58 • E-Mail: schlenzig-qm@online.de • www.schlenzig-qm.de

Berlin, den 11. 03. 2003

Qualität ist Geisteshaltung und notwendig für die Funktion einer Gesellschaft

Das Niveau, die Exzellenz eines Unternehmens in der Wirtschaft, aber vielleicht auch von Organisationen anderswo z.B. der öffentlichen Verwaltung, hängt zu allererst von der Persönlichkeit des Unternehmers, der Führungskraft ab. Ebenso ist die Geisteshaltung des oberen Managements, in KMU meist der gesamten Leitung, ihr unternehmerisches Denken, von entscheidender Bedeutung.

Der Unternehmer geht mit der Gründung seines Unternehmens ein Risiko ein.

Dann auch die Mitarbeiter, die sich den Fähigkeiten dieses Unternehmers anvertrauen, im Zuge der Aufnahme und Ausweitung der Geschäftstätigkeit dieses Unternehmers aber auch alle Stakeholder und Shareholder, letztlich ggf. die ganze Gesellschaft. Von da her tragen zuerst der Unternehmer aber auch die genannten Führungskräfte, z.B. Vorstände eine hohe Verantwortung.

"Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen." (Grundgesetz der BRD, § 14 (2)).

Eine besondere Verantwortung tragen die Aufsichtsräte in ihrer Überwachungsfunktion.

Ein Unternehmer gründet sein Unternehmen ausschließlich um Einnahmen zu erzielen nicht um irgendjemanden eine Freude zu machen.

Das bedeutet, einen Geschäftsbetrieb zu organisieren bei dem die Befriedigung des Unternehmers und auch der Allgemeinheit größer ist als der Ressourceneinsatz.

Der Unternehmer und die anderen Genannten verspüren dann die Befriedigung ihrer Bedürfnisse, wenn das Unternehmen "rund" läuft, also die sorgen bereitenden Risiken überschaubar, beherrschbar sind.

Um das zu erreichen, muss der Unternehmer strategiefähig sein.

Hier fängt Qualitätsmanagement an.

Qualitätsmanagement ist nichts anderes als richtige Unternehmensführung.

Es geht bei allen Unternehmensorganisationsmodellen immer um dieselben Punkte

- Werte, Kultur, Strategien, Ziele, Planung
- Führung, Mitarbeiter, Kommunikation
- Organisation
- Ressourcen (auch Zeit)
- Prozesse
- Controlling

Alle diese Punkte verlangen nach hoher Beachtung. Alle Stakeholder und Shareholder verlangen nach Beachtung. Das Vernachlässigen von einem kann schon das Unternehmen in Schieflage bringen.

Außer meist Prozesse sind alle anderen Kriterien potentielle Risikogefahrenherde, weil allgemein angenommen wird neben der Wertschöpfung ist alles andere nachrangig.

Das ist ein schwerer Unternehmerfehler, der unabhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mehr als 50% der Insolvenzen begründet.

Auch kleine Unternehmen richtig, vollständig und nachhaltig zu führen ist eine hochkomplexe Aufgabe.

Eigenschaften, die Unternehmer bzw. ihre Vertrauten deshalb unbedingt haben sollten sind:

- Umsichtigkeit
- Akkuratess
- Beharrlichkeit
- Konsequenz
- Aufmerksamkeit
- Objektivität

Nur so gelingt es, neben der fachlichen Kompetenz, die fast alle Unternehmer und Führungskräfte besitzen, auch die Führungs- und soziale Kompetenz für den Unternehmenserfolg zu nutzen.

Denken Unternehmer langfristig, eben strategisch, und das sollten sie, ist vorausschauendes, nachhaltiges Handeln eine Tugend für die Langlebigkeit, die Prosperität, Solidität und Vertrauenswürdigkeit des Unternehmens.

**Damit trägt der Unternehmer bzw. die oberste Leitung
ihrer gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung.**